

KANTAR

Funkanalyse Bayern 2019

Methoden- und Verfahrensbeschreibung
Fernsehstudie

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	4
I. Anlage und Durchführung der Untersuchung	6
1. Grundgesamtheit	6
1.1. Definition und Abgrenzung	6
1.2. Standorte / Versorgungsgebiete	6
2. Stichprobenanlage und Auswahlgrundlage	7
2.1. Hauptstichprobe: Personen ab 14 Jahre auf Basis Festnetztelefonnummern	7
2.2. Teilstichprobe A: CAWI / Online-Befragung von Personen ab 16 Jahre.....	8
2.3. Teilstichprobe B: Personen ab 14 Jahre außerhalb Bayerns auf Basis Festnetznummern	8
2.4. Übersicht realisierte Fallzahlen nach Stichprobe / Gesamtstichprobengröße	8
2.5. Stichprobenanlage nach Lokalfernsehstandorten	9
2.6. Auswahlverfahren	11
2.6.1. Hauptstichprobe Personen ab 14 Jahre in Bayern und Teilstichprobe B auf Basis Festnetztelefonnummern	11
2.6.2. Teilstichprobe A: Online-Befragung von Personen ab 16 Jahre	12
2.7. Tagesgleichverteilung	12
2.8. Erhebungszeitraum.....	12
3. Qualitätssicherung	13
3.1. Regeln der Durchführung der Feldarbeit	13
3.2. Schulung und Kontrolle der Interviewer.....	14
3.3. Gini-Koeffizient	15
4. Erhebungsinhalte / Ermittlungsverfahren	16
4.1. Fragestellungen zur Ermittlung der Reichweite.....	16
4.2. Weitere Erhebungsinhalte	17
5. Auswertungsverfahren.....	18
5.1. Gewichtung: Transformation und Redressment	18
5.2. Fehlertoleranztabelle	19
5.3. Bereinigung Einkommen.....	20
5.4. Erläuterungen zu den Tabellen	20
5.4.1. Reichweiten	20
5.4.2. Erweiterung des Weitesten Seherkreises (WSK) von 2 auf 4 Wochen.....	22
5.4.3. Definition und Abgrenzung der ausgewiesenen Programmreichweiten.....	23
5.4.4. Gebietsabgrenzungen für Standorttabellen	23
5.4.5. Tabellenaufrißgruppen – Standorttabellen	23

5.4.6. Tabellenaufrißgruppen – Basistabellen Bayern gesamt	24
5.4.7. Darstellung der Fensterprogramme und Senderzusammenfassungen	26
II. Anhang	28

Vorbemerkung

Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) hat in Wahrnehmung der öffentlichen Verantwortung und der öffentlich-rechtlichen Trägerschaft für die privaten Rundfunkangebote in Bayern u.a. die gesetzliche Aufgabe, auf positive wirtschaftliche Rahmenbedingungen der Programmanbieter hinzuwirken. Da die wirtschaftliche Situation der privaten Anbieter ganz wesentlich durch Einnahmen aus Werbeeinschaltungen bestimmt wird, werden zur Unterstützung des Marketings aktuelle Untersuchungsergebnisse benötigt, die die Leistungsfähigkeit der bayerischen Programme als Werbeträger belegen.

Seit 1989 lässt daher die BLM die FUNKANALYSE BAYERN durchführen, an der sich die privaten Rundfunkanbieter in Bayern finanziell beteiligen. Ergänzend zur Media-Analyse / ma Radio liefert sie Reichweitendaten für die bayerischen Hörfunk- und Lokalfernsehprogramme. Darüber hinaus werden Informationen zur qualitativen Beurteilung der Programme sowie Daten zur Entwicklung des Internets erhoben.

Für die Anlage der Untersuchung, die Stichprobenziehung, Durchführung und Auswertung war wie in den Vorjahren Kantar verantwortlich. Fallzahlen, Fragebogeninhalte und Auswertungsmodalitäten wurden wie in den Vorjahren im Vorfeld mit der BLM und den Fernsehanbietern in den sogenannten Arbeitskreisen Fernsehforschung (Juni 2019 und Dezember 2019) abgestimmt.

Die Grundgesamtheit der Fernsehuntersuchung im Rahmen der Funkanalyse Bayern umfasst die deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre in Bayern sowie in Gemeinden in Baden-Württemberg, die zum Sendegebiet von Regio TV Schwaben gehören.

Die abgebildete Grundgesamtheit umfasst insgesamt 11,090 Mio. deutschsprachige Personen ab 14 Jahre in Bayern sowie 0,268 Mio. deutschsprachige Personen ab 14 Jahre im Versorgungsgebiet von Regio TV Schwaben in Baden-Württemberg. Alle Ergebnisse beziehen sich auf diese Grundgesamtheit bzw. auf Personen ab 14 Jahre in Bayern oder auf ein klar definiertes und entsprechend bezeichnetes Teilgebiet (z.B.: Versorgungsgebiet).

Die Datenerhebung erfolgte zur überwiegenden Mehrheit mittels computergestützter Telefoninterviews (CATI-Methode). Der Hauptteil der Befragung basierte wie in den Vorjahren auf einer Festnetzstichprobe und der Grundgesamtheit der ab 14-Jährigen. Neu in 2019 ist die Integration einer CAWI- / Online-Stichprobe: eine Teilstichprobe mit ab 16-Jährigen wurde aus dem Online Access Panel rekrutiert. Das für die telefonische Befragung konzipierte Fragenprogramm wurde dafür so aufbereitet und programmiert, dass es von den Befragten als Selbstausfüller beantwortet werden kann.

Schwerpunkte der Fernsehuntersuchung in 2019:

- Erhebung und Darstellung Fernsehreichweitendaten für die in Bayern empfangbaren Programme
- Empfangbarkeit von lokalen, regionalen und nationalen Fernsehprogrammen
- Ermittlung von Programmbewertungen, Programmkompetenzen und -images der lokalen und regionalen Fernsehprogramme bei den Zuschauern
- Art des Empfangs von Fernsehprogrammen

Insgesamt wurden im Rahmen der Fernsehbefragung 15.069 Interviews insgesamt realisiert, davon 14.769 in Bayern. Die Erhebung fand im Zeitraum 14.10. bis 15.12.2019 statt.

Alle Befragungspersonen, die angaben, ein lokales Fernsehprogramm oder 17:30 SAT.1 Bayern innerhalb der letzten 2 Wochen gesehen zu haben (ursprüngliche Definition des Weitesten Seherkreises), haben Angaben zur Qualität der entsprechenden Sender gemacht.

Es handelt sich in diesem Jahr um 3.376 Bewertungen zu Bayerischen Lokalprogrammen und 813 Bewertungen von Sendung 17:30 SAT.1 Bayern (Mo-Fr).

März 2020

Kantar

I. Anlage und Durchführung der Untersuchung

1. Grundgesamtheit

1.1. Definition und Abgrenzung

Die Grundgesamtheit umfasst Personen ab 14 Jahre in Privathaushalten im Erhebungsgebiet, die in Deutsch befragt werden können, also deutschsprachige Personen, unabhängig von der Nationalität. Zur Quantifizierung dieser Bevölkerungsgruppe wurden (wie seit 2011) aus der amtlichen Statistik die Daten für die deutsche Bevölkerung + die Bevölkerung aus anderen EU-Ländern + Ausländer aus Nicht-EU-Ländern mit abgeschlossener Schulbildung (hier kann die Kenntnis der deutschen Sprache erwartet werden) mit Wohnsitz im Erhebungsgebiet aggregiert.

Das Erhebungsgebiet umfasst ganz Bayern und angrenzenden Gemeinden in Baden-Württemberg, die zum Gesamtsendegebiet des Standorts Neu-Ulm angehören.

Basis: 11,358 Mio. Personen ab 14 Jahre

davon: 11,090 Mio. Personen ab 14 Jahre in Bayern

0,268 Mio. Personen ab 14 Jahre außerhalb Bayerns

Größe und Struktur der Grundgesamtheit basieren hierbei – wie bei der ma Radio – auf folgenden aktuellen Sachständen:

- Sachstand: Mikrozensus 2017 / Laufende Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2017 nach Zensus / Ausländerzentralregister 31.12.2017
- Gebietsstand: 31.12.2018

1.2. Standorte / Versorgungsgebiete

Bayern ist in 14 verschiedene Versorgungsgebiete für Lokalfernsehen aufgeteilt. Im Vorfeld der Untersuchung wurde von der BLM mitgeteilt, wie sich das Versorgungsgebiet der einzelnen Sender regional auf Gemeinde-Ebene verteilt. Das so definierte Gebiet, das auf Gemeindeebene abgegrenzt ist, wird im Folgenden Versorgungsgebiet genannt.

Die genauen Abgrenzungen sind den Gemeindeaufstellungen bzw. Landkarten zu entnehmen, die den Auftraggebern zur Verfügung gestellt werden und auch im Internet veröffentlicht werden.

Bei der Funkanalyse 2019 werden folgende Standorte unterschieden und berichtet:

Standorte mit lokalen Fernsehprogrammen 2019

Allgäu

Amberg / Weiden

Augsburg

Deggendorf

Ingolstadt

Landshut

München

Neu-Ulm

Nürnberg

Oberbayern

Oberfranken

Passau

Regensburg

Unterfranken

2. Stichprobenanlage und Auswahlgrundlage

Auf Basis der Vorgaben der BLM und der Anbieter zu den Fallzahlen je Standort wurde von Kantar ein detaillierter Stichprobenplan erarbeitet. Die Stichprobenziehung erfolgte wie in den Vorjahren durch Kantar.

2.1. Hauptstichprobe: Personen ab 14 Jahre auf Basis Festnetztelefonnummern

Der Großteil der Befragung zur FAB Fernsehen wird auf Basis einer Festnetzstichprobe mit der Grundgesamtheit ab 14-Jährige durchgeführt. Die Stichprobe ist disproportional auf Bayern verteilt, um je Lokalfernsehstandort eine ausreichende und angemessene Anzahl Interviews als Basis für stabile Aussagen zu erhalten.

Die Auswahl der Haushalte erfolgt auf der Basis des aktuellen ADM-Telefonstichprobensystems für Festnetzstichproben. Diese Auswahlgrundlage ist nicht auf die veröffentlichten Teilnehmerverzeichnisse beschränkt, sondern generiert nach bestimmten Prinzipien alle theoretisch möglichen Festnetz-Telefonnummern. Die Methode hat insbesondere den Vorteil, dass auch die Telefonhaushalte repräsentativ abgebildet werden, die nicht in den veröffentlichten Telefonverzeichnissen ausgewiesen sind.

2.2. Teilstichprobe A: CAWI / Online-Befragung von Personen ab 16 Jahre

Ein Teil der Befragten wurde aus dem Online Access Panel unseres Panel-Partners nach bestimmten Quoten (Alter und Geschlecht, Regierungsbezirk, formale Bildung, Berufstätigkeit und Haushaltsgröße) rekrutiert und online befragt. Der größte Teil der Online-Stichprobe liefert ein proportionales Abbild der (Online-) Bevölkerung in Bayern (2.004 Interviews).

Die Teilnehmer/innen geben zu Beginn des Interviews die Postleitzahl und den Ort ihres Wohnsitzes an, so dass die Interviews detailliert verortet und entsprechend bei der Feinsteuerung durch die Hauptstichprobe berücksichtigt werden können.

2.3. Teilstichprobe B: Personen ab 14 Jahre außerhalb Bayerns auf Basis Festnetznummern

Zusätzlich zur Basisfallzahl wurden 300 Befragungen im Versorgungsgebiet von Regio TV Schwaben in Baden-Württemberg beauftragt. Diese Teilstichprobe wurde zusammen mit der Hauptstichprobe angelegt und gesteuert.

Die Ergebnisse dieser Interviews mit Personen aus Baden-Württemberg sind ausschließlich im Berichtsband von Neu-Ulm zu finden. In allen weiteren Ergebnis-Dateien sind die Interviews nicht berücksichtigt.

2.4. Übersicht realisierte Fallzahlen nach Stichprobe / Gesamtstichprobengröße

Auf Basis der Vorgaben der BLM und der Anbieter zur Abgrenzung der Standorte bzw. von Versorgungsgebieten wurde von Kantar ein detaillierter Stichprobenplan erarbeitet, der eine für Reichweitenanalysen erfahrungsgemäß als Mindestgröße definierte Anzahl von 500 Nettofällen pro Auswertungseinheit berücksichtigt (siehe auch 2.5.).

Im Rahmen der Fernsehbefragung der Funkanalyse Bayern wurden 2019 insgesamt 15.069 Interviews realisiert, die sich wie folgt auf die Teilstichproben verteilen:

Teilstichprobe	Auswahlgrundlage	Fallzahl
Hauptstichprobe: Personen ab 14 Jahre in Bayern auf Basis Festnetznummern	ADM-Stichprobensystem für Festnetznummern	12.765
Teilstichprobe A: Personen ab 16 Jahre in Bayern	Online Access Panel	2.004
Teilstichprobe B: Personen ab 14 Jahre außerhalb Bayerns auf Basis Festnetznummern	ADM-Stichprobensystem für Festnetznummern	300
Summe		15.069

2.5. Stichprobenanlage nach Lokalfernsehstandorten

Die Stichprobe der Funkanalyse ist insgesamt so geplant, dass für jeden der 14 Lokalfernsehstandorte in Bayern eine ausreichend große Fallzahl für Auswertungen zur Verfügung steht: In jedem Standort streben wir an, 673 Personen in Empfangshaushalten im Versorgungsgebiet zu befragen.

In einigen Standorten wurden zudem von einzelnen Sendern Aufstockungsfälle beauftragt, die auf die entsprechende Basisfallzahl aufgeschlagen wurden.

Anzahl der Interviews und Bevölkerungszahl 2019 der einzelnen Standorte in der Übersicht:

Gebiet	Anzahl Interviews ab 14 Jahre	Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre; Hochrechnung in TSD
Bayern gesamt	14.769	11.090
Ingolstadt		
RTL-Fensterhaushalte	213	96
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	607	246
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	933	419
München		
RTL-Fensterhaushalte	420	1.118
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	689	1.786
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	1.050	2.792
Oberbayern		
RTL-Fensterhaushalte	371	153
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	640	345
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	1.194	712
Passau		
RTL-Fensterhaushalte	210	47
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	613	174
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	1.144	378
Landshut		
RTL-Fensterhaushalte	308	60
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	642	149
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	1.035	260
Deggendorf		
RTL-Fensterhaushalte	188	45
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	562	185
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	942	321

Gebiet	Anzahl Interviews ab 14 Jahre	Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre in TSD
Amberg / Weiden		
RTL-Fensterhaushalte	239	98
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	651	310
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	864	434
Regensburg		
RTL-Fensterhaushalte	331	113
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	698	290
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	1.119	513
Oberfranken		
RTL-Fensterhaushalte	295	244
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	643	661
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	853	930
Nürnberg		
RTL-Fensterhaushalte	255	374
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	632	1.031
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	904	1.591
Unterfranken		
RTL-Fensterhaushalte	437	194
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	1.116	615
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	1.847	1.143
Augsburg		
RTL-Fensterhaushalte	216	173
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	595	571
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	929	876
Neu-Ulm		
RTL-Fensterhaushalte	357	59
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	635	99
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	942	146
Allgäu		
RTL-Fensterhaushalte	324	182
Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	663	382
Versorgungsgebiet des Lokalfernsehsenders	1.013	574

Die Ergebnisse basieren in der Regel also auf mehr als 500 Interviews von Personen ab 14 Jahre am Standort. Sie sind für die Gesamtheit der Befragten sowie für Teilgruppen ausgewiesen. Sofern eine Teilgruppe weniger als 80 Befragte (Fallzahl ungewichtet) umfasst, sollten die Ergebnisse mangels Reliabilität nicht für das externe Marketing verwendet werden. Bei einer Fallzahl von unter 50 Befragten werden keine Ergebnisse ausgewiesen, da diese wegen der großen Fehlertoleranzen als nicht interpretierbar gelten.

2.6. Auswahlverfahren

2.6.1. Hauptstichprobe Personen ab 14 Jahre in Bayern und Teilstichprobe B auf Basis Festnetztelefonnummern

Auf Basis des aktuellen ADM-Festnetz-Telefonstichprobensystems erfolgte die Auswahl der Haushalte als geschichtete, einstufige und ungeklumpte repräsentative Zufallsauswahl. Die Stichprobe wurde disproportional auf das Befragungsgebiet verteilt. Die in die Grundgesamtheit bzw. Auswahlgrundlage fallenden Telefonnummern wurden folgendermaßen geschichtet:

- Landkreise / Stadtkreise
- Politische Gemeindegrößenklassen. Die Zuordnung zu einer Gemeindegrößenklasse erfolgt auf Basis Einwohner in der Gemeinde.

Alle Gemeinden eines Kreises, die im Verbreitungsgebiet eines Lokalfernsehprogramms lagen und zur gleichen politischen Gemeindegrößenklasse gehörten, bildeten somit eine Schicht. Innerhalb dieser Schichten erfolgte eine Schichtung durch Anordnung (im Allgemeinen ortsalphabetisch).

Im Rahmen der Feldarbeit wurde zunächst für jede ausgewählte Telefonnummer ermittelt, ob diese Telefonnummer tatsächlich existiert (also nicht die entsprechende automatische Ansage „Kein Anschluss unter dieser Nummer“ kommt) und ob sie zu einem Privathaushalt der Grundgesamtheit gehört. Für jeden Haushalt war es zudem notwendig, den genauen Wohnort zu kennen, da auf Basis der Vorwahl nicht in jedem Fall eine eindeutige Gemeindezuordnung erfolgen kann und aus dem ADM-Festnetz-Telefonstichprobensystem nur eine geschätzte Gemeindezuordnung vorliegt. Diese Schätzung muss also durch eine entsprechende Abfrage verifiziert und gegebenenfalls korrigiert werden. Erst dann ist eine sichere Zuordnung zu einer Stichprobensteuerungsschicht – und damit auch für die Auswertung zu einem Lokalfernsehstandort bzw. zu Teilgebieten – möglich.

Innerhalb der ausgewählten Haushalte wurde eine Person der Grundgesamtheit ab 14 Jahre per Zufall ausgewählt (Schwedenschlüssel).

2.6.2. Teilstichprobe A: Online-Befragung von Personen ab 16 Jahre

Auswahlgrundlage sind die im Online Access Panel registrierten Panelmitglieder. Aus diesem Pool Befragungsbereiter wurden die Stichproben nach bestimmten Rekrutierungsvorgaben gezogen (s.u.) und mit Berücksichtigung der angestrebten Tagesgleichverteilung zur Befragung eingeladen.

Die Rekrutierung der Online-Befragten erfolgte anhand eines Stichprobenplans mit den folgenden Quotierungsmerkmalen:

- Alter und Geschlecht (gebunden)
- Formale Bildung (Schulabschluss)
- Berufstätigkeit
- Haushaltsgröße
- Regierungsbezirk

Die Vorgaben für den Stichprobenplan wurden dabei aus der Funkanalyse Bayern Hörfunk 2019 gezählt, eingeschränkt auf Personen ab 16 Jahre, die zumindest selten das Internet nutzen.

2.7. Tagesgleichverteilung

Da wochentagesbezogene Reichweiten für die Nutzung der einzelnen lokalen und regionalen Fernsehprogramme zu erheben sind, erfolgte eine Tagesgleichverteilung, d.h. die Befragungstage wurden gleichmäßig auf die sieben Wochentage verteilt. Dies wurde auch auf regionaler Ebene gesteuert, so dass sich die Interviews auch auf regionaler Ebene möglichst gleichmäßig auf die sieben Wochentage verteilen. Für diese sehr komplexe Steuerungsaufgabe wurde ein spezifisches von Kantar für die FAB entwickeltes Steuerungssystem eingesetzt.

2.8. Erhebungszeitraum

Die Interviews zum Fernsehen im Rahmen der Funkanalyse Bayern 2019 wurden im Zeitraum 14.10. bis 15.12.2019 durchgeführt.

3. Qualitätssicherung

3.1. Regeln der Durchführung der Feldarbeit

Die Durchführung der Feldarbeit erfolgte unter Berücksichtigung der folgenden allgemeinen Regeln:

- Es wurden Auswahlgrundlagen verwendet, die die Grundgesamtheit in Summe hinreichend abbilden (ADM-Telefonstichprobensystem bzw. Online Access Panel und Quotenauswahl)
- Die Interviews wurden auf die sieben Wochentage gleichverteilt (erforderlich, weil Tagesreichweiten erhoben wurden).
- In allen CATI-Teilstichproben erfolgte die Auswahl der Zielperson zufällig (Schwedenschlüssel), wenn sich mehr als eine Person für eine Befragungseinheit qualifizierte.
- Die Datenerhebung erfolgte über 9 Wochen und damit über einen ausreichend langen Zeitraum, um mögliche Einflüsse tagesaktueller Ereignisse zu minimieren.

Bei der Steuerung und Durchführung der CATI-Interviews wurden zudem folgende spezifischen CATI-Abarbeitungsregeln beachtet (automatisch durch unser SMS / Sample Management System gesteuert):

1. Nicht erreichte Telefonnummern wurden alternierend nach 2 bzw. 3 Tagen zu unterschiedlichen Uhrzeiten erneut kontaktiert. Nach 10 Kontaktversuchen wurden Festnetz-Rufnummern aus der Stichprobe eliminiert (qualitätsneutraler Ausfall). Gleiches gilt für Festnetzanrufbeantworter.
2. „Besetzte Nummern“ wurden nach 30 Minuten wieder kontaktiert, pro Tag nicht häufiger als 3-mal. Dann wurde die Regel 1. angewendet.
3. Dauerhaft „Besetzte“ Nummern wurden an max. 2 Tagen kontaktiert. Danach Sperrung der Nummer für die Erhebung.
4. „Unspezifische Termine“ wurden nach frühestens 48 Stunden wieder kontaktiert.
5. Folgte nach einem „Unspezifischen Termin“ ein „Nicht erreicht“ / „besetzt“ wurde nach Regel 1./Regel 2. weitergearbeitet.
6. „Spezifische Termine“ wurden entsprechend ihres Termins kontaktiert.
7. Folgte nach einem „Spezifischen Termin“ ein „Nicht erreicht“ / „besetzt“ wurde nach Regel 1./Regel 2. vorgegangen.
8. Jede Telefonnummer wurde am Tag des Einsatzes mit der aktuellen Sperrdatei des ADM abgeglichen.

3.2. Schulung und Kontrolle der Interviewer

Unmittelbar vor Feldstart finden persönliche Interviewerschulungen durch die Projektleitung im Rahmen einer Präsentation in den Telefonstudios statt. Die Präsentation enthält allgemeine Informationen zur Studie, zudem wird konkret auf Besonderheiten bei der Feldarbeit eingegangen (u.a. korrekte Aussprache der Sendernamen, Ausfüllen des Tagesablaufbogens / Tabos) sowie einige wichtige technische Grundbegriffe näher erläutert (z.B. Empfangsarten). Die Interviewer haben im Rahmen dieser Veranstaltung die Möglichkeit, Fragen direkt an die Projektleitung zu stellen.

Neben der persönlichen Schulung erhalten alle Interviewer schriftliche Unterlagen mit detaillierten Informationen zur Studie, die vor Beginn der Feldarbeit gelesen werden sollen und während der Feldarbeit als Nachschlagewerk dienen.

Darüber hinaus findet eine umfassende und standardisierte Kontrolle durch die Supervisoren statt, die die Leistung der Interviewer nach einem vorgegebenen Schema beurteilen und bei Bedarf entsprechend nachschulen.

Neben regelmäßigen Mithörterminen durch die Supervisoren und Projektleitung finden auch regelmäßig Mithörtermine mit Auftraggebern statt. Jeder Mithörtermin wird protokolliert, die Projektleitung schickt die Rückmeldungen an die Telefonstudio-Leitung bzw. Supervisoren.

Schließlich erfolgen wöchentlich Kontrollzählungen durch die Projektleitung und Studienorganisation in Bezug auf die wichtigsten Kennwerte für Benchmark-Vergleiche und Plausibilitäts-Checks.

Diese Zählungen werden erstellt für:

- Einzelwochen und kumuliert über den Gesamtzeitraum
- Die einzelnen Telefonstudios
- Jeden einzelnen Interviewer

Gibt es deutliche Abweichungen von den Benchmarks bzw. unplausible Werte, werden die Telefonstudios informiert und die Supervisoren angehalten, die betreffenden Interviewer zu informieren und entsprechend nachzuschulen.

Die Zählungen dienen gleichzeitig zur Dokumentation der Qualitätssicherung. Auch bei nicht auffälligen Ergebnissen werden die Kontrollergebnisse durch die Projektleitung kommentiert und abgelegt.

Insgesamt waren im Rahmen der CATI-Befragung 435 Interviewer und Interviewerinnen im Einsatz. Im Durchschnitt hat jeder Interviewer rund 30 Interviews geführt. Verteilung nach Quartilen: Jeweils 25 Prozent der Interviewer haben bis zu 10 Interviews, 11-20 Interviews, 21-40 Interviews bzw. 40-177 Interviews erfolgreich abgeschlossen.

3.3. Gini-Koeffizient

Die Qualität einer Stichprobe spiegelt sich in dem Maß, in dem die befragten Einheiten (Personen, Haushalte etc.) in Struktur und Verteilung der definierten Grundgesamtheit entsprechen.

Als Wert der Abbildungsleistung der Stichprobe im Vergleich zur Grundgesamtheit wurde der „Gini-Koeffizient“ berechnet, der die Struktur der im Interview erfassten Befragten mit der Idealstruktur der Grundgesamtheit anhand der definierten (demografischen) Merkmale vergleicht und indiziert. Der Gini-Koeffizient liefert also ein Maß für die Repräsentativität und die Qualität der Stichprobe. Der Wert des Koeffizienten bewegt sich zwischen Null und Eins. Der Wert 0 entspricht der Normverteilung, steht also für eine 100%ige Übereinstimmung der betrachteten Merkmale mit den Soll-Vorgaben.

Als Außenvorgabe zum Abgleich der Stichprobe wurden die Vorgaben, die auch für die Gewichtung und Hochrechnung verwendet wurden (Sachstand: Mikrozensus 2017 / Laufende Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2017 nach Zensus / Ausländerzentralregister 31.12.2017 Gebietsstand: 31.12.2018) herangezogen.

Für die Gesamtstichprobe mit Berücksichtigung der genannten demografischen Variablen ergibt sich folgender Gini-Koeffizient:

- 0,23 nach Gewichtungsschritt 1 (Transformation)

4. Erhebungsinhalte / Ermittlungsverfahren

4.1. Fragestellungen zur Ermittlung der Reichweite

Fragestellungen zur Ermittlung der Reichweite bzw. der Werbeträger-Kontakte:

- Nutzungsfrequenz Fernsehen gesamt nach Tagen
- Für alle gestützt abgefragten Sender: Bekanntheit (schon einmal gesehen) / Weitester Seherkreis (wann zuletzt gesehen: in den letzten 2 Wochen, in den letzten 2-4 Wochen, länger her) / Nutzungsfrequenz (Tage pro Woche)
- Nutzung Lokal-/Regionalprogramm über Internet / Weitester Nutzerkreis / Nutzungsfrequenz
- Fernsehnutzung vor 16.00 Uhr
- Viertelstundenweise Tagesabläuferhebung für den gestrigen Tag von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr
 - Fernsehnutzung nach Programmen
 - Blu-ray, DVD, Video gesehen
- Für Sender, die in den letzten 2 Wochen genutzt wurden: Programmkompetenz in Bezug auf Programmbestandteile, Bewertung des Senders und dessen Sendungen sowie verschiedene Aussagen und Image-Items.

Grundsätzlich ist bei Reichweitenanalysen anzustreben, alle im untersuchten Umfeld miteinander konkurrierenden Werbeträger zu erheben. Aus diesem Grund wurden die regionalen und lokalen bayerischen Fernsehprogramme sowie ausgewählte nationale Sender in der Fernsehbefragung gestützt abgefragt.

4.2. Weitere Erhebungsinhalte

- Anzahl Fernsehgeräte im Haushalt
- Fernsehempfangsbedingungen (Kabel, Satellit, DVB-T(2 HD), IPTV / Internet)
- Empfangbare Fernsehprogramme
- Bekanntheit Lokalprogrammempfang über Satellit, Gründe bei Nichtempfang
- HD-Empfang allgemein, HD-Empfang auch über Satellit
- Internetnutzung: Wann zuletzt das Internet genutzt
- Statistik und Demografie
 - Angaben zur Erreichbarkeit der Befragten über Handy und Festnetz
 - Geschlecht und Alter
 - Haushaltsgröße: Anzahl Personen gesamt / Anzahl Personen ab 14 Jahre im Haushalt
 - Haushaltsführende Person im Haushalt
 - Haupteinkommensbezieher im Haushalt
 - Schulbesuch, Schulabschluss
 - Berufsausbildung
 - Berufstätigkeit
 - Staatsangehörigkeit
 - Persönliches Nettoeinkommen pro Monat
 - Haushaltsnettoeinkommen pro Monat

5. Auswertungsverfahren

5.1. Gewichtung: Transformation und Redressement

Schritt 1: Transformation (Designgewichtung)

Falls die Auswahlwahrscheinlichkeiten von Stichprobeneinheiten aufgrund des Stichprobendesigns unterschiedlich sind, so müssen sie durch eine Designgewichtung ausgeglichen werden. Die Gewichte errechnen sich dabei aus den reziproken Auswahlwahrscheinlichkeiten. Das Ziel dabei ist, dass jeder Befragte oder jede Stichprobeneinheit mit der gleichen Auswahlwahrscheinlichkeit in der Nettostichprobe vertreten ist. Bei telefonbasierten Bevölkerungsbefragungen gibt es hauptsächlich zwei Designkomponenten, die die Proportionalität der Abbildung beeinflussen: die Zahl der für Gespräche nutzbaren Anschlüsse und die Zahl der zur Zielgesamtheit gehörenden Personen im Haushalt.

In dem ersten Schritt der Gewichtung werden die unterschiedlichen Auswahlchancen der Befragten durch entsprechende Gewichtungsfaktoren ausgeglichen. Dabei werden die CATI und die CAWI Stichproben in einem ersten Schritt getrennt behandelt.

Zusammengefasst wird damit Folgendes erreicht:

- Aufhebung der unterschiedlichen Auswahlchancen der Haushalte, die sich aus der unterschiedlichen Anzahl der Telefonnummern ergibt, unter denen der Haushalt erreichbar ist.
- Aufhebung der unterschiedlichen Auswahlchancen der Befragten, die sich aus der Anzahl der Zielpersonen im Haushalt ergibt.

Transformation CAWI / Online Stichprobe

Für die CAWI Stichprobe wird folgende, einfache Designgewichtung durchgeführt:

- Kontrolle des Stichprobenansatzes entlang der Altersgruppen 14-19, 20-29, 30-39, 40-49, 50-59, 60-69 und 70-99 Jahre pro Geschlecht getrennt.

Schritt 2: Zusammenführung der Stichproben

Nach Aufhebung der unterschiedlichen Auswahlchancen der Befragten im Rahmen der Transformation (Designgewichtung) werden die Teilstichproben zu einer Gesamtstichprobe zusammengeführt. Diese Zusammenführung garantiert, dass die Teilstichproben als Ganzes zueinander in das korrekte Verhältnis gesetzt werden. Gleichzeitig werden dabei die regional disproportionalen Auswahlätze korrigiert.

Nach diesem zweiten Schritt ist für jeden Befragten der Netto-Gesamtstichprobe die Auswahlchance durch die Gewichtung gleich.

Schritt 3: Redressement/ Demografiegewichtung Personen

Nicht alle ausgewählten Personen konnten für ein Interview gewonnen werden. Dies kann in der Nettostichprobe zu Abweichungen von den demografischen Strukturen der Grundgesamtheit gemäß den Daten der amtlichen Statistik führen. Auch ist mit zufallsbedingten Strukturabweichungen zu rechnen. Auf Grund dessen ist es sinnvoll und in der Marktforschung üblich, die demografischen Strukturen der Nettostichprobe durch eine faktorielle Gewichtung den Sollstrukturen der amtlichen Statistik anzugleichen.

Die Daten haben wie bei der aktuellen ma Radio als Bezugsbasis die in Privathaushalten in Deutschland wohnenden Deutschen plus EU-Ausländer plus Nicht-EU-Ausländer mit abgeschlossener Schulausbildung ab 14 Jahre. Datenquellen hierzu waren die von BIK für die Gewichtung der ma Radio ermittelten sekundärstatistischen Daten der amtlichen Statistik. Diese Daten berücksichtigen die Sachstände Mikrozensus 2017, die laufende Bevölkerungsfortschreibung gemäß 31.12.2017 und das Ausländerzentralregister mit Stand 31.12.2017 sowie den Gebietsstand 31.12.2018.

Gewichtungsmerkmale waren:

- Regierungsbezirke / HH-Größe
- Regierungsbezirke / Bildung
- Regierungsbezirke / Berufstätigkeit
- Regierungsbezirke / Alter / Geschlecht
- Regierungsbezirke / Deutsche / Ausländer
- Lokalfernsehverbreitungsgebiete bzw. Teilgebiete / Alter / Geschlecht
- Lokalfernsehverbreitungsgebiete / Alter / Mo-Fr / Sa / So
- Lokalfernsehverbreitungsgebiete / Geschlecht / Befragungstag
- Lokalfernsehverbreitungsgebiete / Befragungstag
- Alter / Geschlecht / Lokalfernsehverbreitungsgebiete / Mo-Fr / Sa / So

5.2. Fehlertoleranztabelle

Zur Abschätzung der Signifikanz der Ergebnisse ist diesem Methodenbericht eine Fehlertoleranztabelle beigefügt (siehe Anhang, dort ist auch die verwendete Formel zur Signifikanzberechnung dokumentiert).

5.3. Bereinigung Einkommen

Ein Teil der Befragten wollte oder konnte beim Interview keine Angabe zum eigenen und / oder zum Haushaltseinkommen machen. Um diese wichtige Variable für Auswertungen sinnvoll nutzen zu können, wurden diese fehlenden Angaben zum Einkommen anhand eines mathematisch-statistischen Verfahrens geschätzt.

Grundlage der Schätzung sind dabei die Angaben der Personen, die Angaben zum Einkommen gemacht haben. Die Berechnungen erfolgen mit Hilfe eines Segmentationsverfahrens, bei dem alle Personen, die eine Angabe zum Einkommen gemacht haben, auf der Basis ihrer weiteren statistischen Merkmale wie z.B. Alter, Schulbildung, Haushaltsgröße, Berufstätigkeit, Stellung im Beruf usw. in disjunkte Gruppen (Segmente) mit jeweils einheitlichem Einkommen zerlegt werden.

In einem zweiten Arbeitsschritt werden alle Personen ohne Angabe zum Einkommen entsprechend ihren Angaben zu den statistischen Merkmalen einem spezifischen Einkommenssegment zugeordnet. Ihnen wird das Einkommen dieses Segments zugewiesen.

Diese Methode wird für die Schätzung sowohl des Haushalts- als auch des persönlichen Einkommens eingesetzt. Dabei werden zusätzlich auch die Zulässigkeitsprüfungen angewendet, die bei den Angaben zum Einkommen gegolten haben, die bereits während des Interviews gemacht wurden (Beispiel: persönliches Einkommen muss kleiner/gleich Haushaltseinkommen sein).

5.4. Erläuterungen zu den Tabellen

5.4.1. Reichweiten

Die für die Werbeakquisition als Leistungsbelege wichtigen Reichweiten und Nutzungsdaten basieren hauptsächlich auf der viertelstundenweisen Abfrage zum Tagesablauf für den gestrigen Tag.

Die Ergebnisse dieser Tagesablaufferhebung in Viertelstundenintervallen werden für unterschiedliche Auswertungen herangezogen:

Viertelstundenreichweiten

Bei dieser Darstellung werden die entsprechenden Angaben der Befragten aus der Tagesablaufferhebung original (das heißt ohne weitere Verrechnungen) ausgewiesen. Die Ergebnisse lassen erkennen, wie viel Prozent der jeweiligen Grundgesamtheit zu einem bestimmten Viertelstundenabschnitt die jeweilige Tätigkeit ausüben bzw. das jeweilige Fernsehprogramm sehen, und zwar an einem durchschnittlichen Werktag (Montag bis Freitag), einem durchschnittlichen Wochentag (Montag bis Sonntag) bzw. an einem durchschnittlichen Samstag / Sonntag. Auf welche Durchschnittstage sich die Werte beziehen, ist jeweils im oberen Teil der Tabelle vermerkt.

Tagesreichweite

Die Tagesreichweite eines bestimmten Programms bilden die Personen, die das Programm am Stichtag mindestens in einer Viertelstunde gesehen haben.

Die Tagesreichweite gibt den Anteil der Personen an, die an einem durchschnittlichen Tag fernsehen bzw. ein bestimmtes Programm sehen.

Verweildauer

Jede Viertelstunde, in der vom Befragten laut Tagesabläuferhebung ein Fernsehprogramm gesehen wurde, wird mit je 15 Minuten Dauer verrechnet, sofern der Befragte in der betreffenden Viertelstunde nur ein Fernsehprogramm gesehen hat. Wenn in der Viertelstunde zwei Programme gesehen wurden, so werden jedem der beiden Programme $15/2 = 7,5$ Minuten zugewiesen. Entsprechend bei drei gesehenen Programmen $15/3 = 5$ Minuten usw. Die Summe dieser Minuten geteilt durch die Anzahl der Befragten, die auch tatsächlich an dem Tag mindestens eine Viertelstunde lang das Programm bzw. den Sender gesehen haben, ergibt die durchschnittliche Verweildauer eines Programms bzw. von Fernsehen gesamt.

Die Verweildauer gibt an, wie viele Minuten lang ein Zuschauer - wenn er denn ein bestimmtes Programm eingeschaltet hat – im Durchschnitt pro Tag bei diesem Programm verweilt.

Sehdauer brutto

Jede Viertelstunde, in der vom Befragten laut Tagesabläuferhebung ein Fernsehprogramm gesehen wurde, wird mit je 15 Minuten Dauer verrechnet, unabhängig von der Anzahl der in der konkreten Viertelstunde genutzten Programme.

Die Summe dieser Minuten geteilt durch die Anzahl der Befragten insgesamt ergibt die durchschnittliche Sehdauer brutto für ein Programm bzw. Fernsehen gesamt. Bei der Berechnung der Sehdauer werden also im Gegensatz zur Berechnung der Verweildauer alle Befragten herangezogen, also auch diejenigen, die das Programm an dem Tag gar nicht gesehen haben.

Sehdauer netto

Jede Viertelstunde, in der vom Befragten laut Tagesabläuferhebung ein Fernsehprogramm gesehen wurde, wird mit je 15 Minuten Dauer verrechnet, sofern der Befragte in der betreffenden Viertelstunde nur ein Fernsehprogramm gesehen hat. Wenn in der Viertelstunde zwei Programme gesehen wurden, so werden jedem der beiden Programme $15/2 = 7,5$ Minuten zugewiesen. Entsprechend bei drei gesehenen Programmen $15/3 = 5$ Minuten usw. Die Summe dieser Minuten geteilt durch die Anzahl der Befragten insgesamt ergibt die durchschnittliche Sehdauer netto für ein Programm bzw. Fernsehen gesamt. Bei der Berechnung der Sehdauer netto werden also im Gegensatz zur Berechnung der Verweildauer (jedoch genauso wie bei der Sehdauer brutto) alle Befragten herangezogen, also auch diejenigen, die das Programm an dem Tag gar nicht gesehen haben.

Die in dem vorliegenden Tabellenband ausgewiesene Sehdauer ist nicht direkt vergleichbar mit der Sehdauer, die von der GfK-Fernsehforschung im Auftrag der AGF berechnet wird, da diese auf anderen Erhebungs- und Berechnungskonventionen beruht.

Marktanteil (netto)

Der Marktanteil eines Programms gibt an, wie groß der prozentuale Anteil der Sehdauer des Programms an der Fernsehnutzungsdauer insgesamt ist.

Der Viertelstundenmarktanteil gibt an, wie groß der Anteil eines Programms an der Fernsehnutzung insgesamt in dieser Zeiteinheit ist.

Die in dem vorliegenden Tabellenband ausgewiesenen Marktanteile sind nicht direkt vergleichbar mit den Marktanteilen, die von der GfK-Fernsehforschung im Auftrag der AGF berechnet werden, da diese auf anderen Erhebungs- und Berechnungskonventionen beruhen.

Die Marktanteile werden aus der Netto-Sehdauer errechnet.

5.4.2. Erweiterung des Weitesten Seherkreises (WSK) von 2 auf 4 Wochen

Im Zuge der Erstveröffentlichung der ma Audio im März 2018 wurde die WHK-Berechnung des Werbeplanungsdatenbestandes auf einen 4-Wochenzeitraum angepasst. Dies gilt gleichermaßen für klassische, Online-Audio- und konvergente Angebote. So lässt sich auch der Leistungsbeitrag für Kampagnen dokumentieren, die länger als zwei Wochen andauern, wodurch auch seltenere Nutzer in die Planung einfließen können.

Diese methodische Änderung wurde 2018 in die Funkanalyse Bayern übernommen. Um eine einheitliche Berichterstattung für Fernsehen und Hörfunk zu gewährleisten, wurde diese Definitionsänderung aus dem Audio-Markt auch für die Funkanalyse Bayern Fernsehen angewendet.

Zum Weitesten Seherkreis (WSK) eines Senders gehören seit 2018 all jene Personen, die angeben, diesen Sender innerhalb der letzten 4 Wochen gesehen zu haben.

Der „alte“ WSK (Seher der letzten 2 Wochen) wird nun als „Seher in den letzten 2 Wochen“ berichtet.

5.4.3. Definition und Abgrenzung der ausgewiesenen Programmreichweiten

5.4.4. Gebietsabgrenzungen für Standorttabellen

Die tabellarische Darstellung der Ergebnisse bezieht sich in den Standorttabellen grundsätzlich auf die Versorgungsgebiete. Unter einem Versorgungsgebiet versteht man eine regionale Einheit, die dem jeweiligen Sender „politisch“ als Sendegebiet zugewiesen ist. In der Regel ist dieses Gebiet größer als das Kabelverbreitungsgebiet. Exakte Gebietsabgrenzungen der einzelnen Standorte können den auf dem USB-Stick enthaltenen Gemeindeauflistungen bzw. Landkarten entnommen werden.

5.4.5. Tabellenaufrißgruppen – Standorttabellen

Die Ergebnisse werden für die Gesamtheit der Befragten sowie für die folgenden Teilgruppen dargestellt.

Demografie

- Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre in Empfangshaushalten im Versorgungsgebiet
- Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre im Versorgungsgebiet
- Teilgruppen:
 - Geschlecht
 - Alters-/Zielgruppen
 - Schulbildung
 - Volks-/Hauptschule
 - mehr als Volks-/Hauptschule
 - Haushaltsnettoeinkommen
 - bis 2.000,- Euro
 - 2.000,- Euro und mehr
- Regionale Teilgebiete innerhalb des Lokalfernsehversorgungsgebietes
- Bayern gesamt

Die Gruppe der „Empfangshaushalte im Versorgungsgebiet“ umfasst:

- Personen in Kabel-Haushalten im Versorgungsgebiet, die angeben das Lokalprogramm zu empfangen
- Personen in Satelliten-Haushalten im Versorgungsgebiet, die angeben das Lokalprogramm zu empfangen
- Personen in IPTV-Haushalten mit Entertain, die angeben das Lokalprogramm zu empfangen
- In München und Nürnberg: Personen in DVB-T2 HD-Haushalten, die angeben das Lokalprogramm zu empfangen

Sehergruppen Lokalprogramme

Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre im Versorgungsgebiet und...

- Bekannt
- Weitester Seherkreis (Programm innerhalb der letzten 4 Wochen gesehen)
- Stammseher (Seher letzte zwei Wochen und Programm wird 4 und mehr Tage pro Woche gesehen)

Teilgebietsgruppen

Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre im Versorgungsgebiet und...

- in RTL-Fensterhaushalten
 - Generell ohne Haushalte mit Satellitenempfang oder IPTV
 - Kabelhaushalte mit RTL-Empfang
 - In München und Nürnberg: DVB-T2 HD-Haushalte mit RTL-Empfang
- in Kabelhaushalten
- in Haushalten mit Satellitenempfang
- in HD Haushalten

5.4.6. Tabellenaufrißgruppen – Basistabellen Bayern gesamt

Die Ergebnisse werden für die Gesamtheit der Befragten sowie für die folgenden Teilgruppen dargestellt.

Demografie

- Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre in Bayern
- Teilgruppen:
 - Geschlecht
 - Alters-/Zielgruppen
 - Schulbildung
 - Volksschule ohne Lehre
 - Volksschule mit Lehre
 - Weiterführende Schule ohne Abitur
 - Abitur / Universität
 - Einkommen
 - unter 1.000 Euro
 - 1.000 bis 2.000 Euro
 - 2.000 bis 3.000 Euro
 - 3.000 bis 4.000 Euro
 - 4.000 Euro und mehr
 - Erwerbstätigkeit

- Haushaltsführung
 - Haushaltsführende
 - Haushaltsführende weiblich
- Haupteinkommensbezieher

Teilgebietsgruppen

Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre in Bayern und...

- in RTL-Fensterhaushalten
 - Generell ohne Haushalte mit Satellitendirektempfang oder IPTV
 - Kabelhaushalte mit RTL-Empfang
 - In München und Nürnberg: DVB-T2 HD-Haushalte mit RTL-Empfang
- in SAT.1-Fensterhaushalten
 - Kabelhaushalte mit SAT.1-Empfang
 - IPTV-Haushalte mit Magenta TV mit 17:30 SAT.1 Bayern Empfang
 - DVB-T2 HD-Haushalte mit SAT.1-Empfang
 - Satelliten-Haushalte mit 17:30 SAT.1 Bayern Empfang
- in Haushalten mit Lokalprogrammempfang
- in TV-Haushalten
- in Kabelhaushalten
- in Haushalten mit Satellitenempfang
- in Kabel- / Satelliten- / IPTV-Haushalten mit Magenta TV / DVB-T2 HD Haushalten
- in IPTV-Haushalten mit Magenta TV
- in DVB-T2 HD Haushalten
- in HD Haushalten
- Regierungsbezirke

Sehergruppen Lokalprogramme

Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre in Bayern und...

- Bekannt
- Weitester Seherkreis (Programm innerhalb der letzten 4 Wochen gesehen)
- Stammseher (Seher letzte zwei Wochen und Programm wird 4 und mehr Tage pro Woche gesehen)

5.4.7. Darstellung der Fensterprogramme und Senderzusammenfassungen

In den Tabellen zu Viertelstundenreichweiten und Tagesreichweiten sind in einzelnen Kennwerten gewisse Fensterprogramme enthalten bzw. nicht enthalten:

RTL

Die Reichweiten in dieser Spalte bzw. Zeile „RTL“ beinhalten die Nutzung von RTL und TV Bayern Live (nur Samstag). In dieser Spalte ist die Nutzung des lokalen RTL Fensters nicht enthalten. Diese ist in der Spalte lokale RTL-Fensterprogramme dargestellt. Da für die Gebiete außerhalb der Fernsehstandorte nicht klar ist, wo RTL mit TV Bayern Live empfangen wird und wo RTL national bzw. wo im Kabel oder über IPTV RTL mit bzw. ohne TV Bayern Live eingespeist wird, sind die Daten für TV Bayern Live mit einer gewissen Unsicherheit behaftet. Konkret heißt dies, dass die ausgewiesenen Werte für TV Bayern Live - wenn auch in geringem Maße - überhöht sind.

Lokale RTL-Fensterprogramme

Diese Spalte / Zeile enthält die Nutzung der lokalen RTL-Fensterprogramme im RTL-Fenster (18.00 bis 18.30 Uhr Mo-Fr) sowie gegebenenfalls auch ihre Nutzung außerhalb der Fensterzeiten im eigenen Kabelkanal. Die Spalte enthält darüber hinaus die Nutzung des RTL-Fensters am Samstag (17.45 - 18.45). Im Basisberichtsband wird Montag bis Freitag in der entsprechenden Spalte ausschließlich die Nutzung zwischen 18.00 und 18.30 Uhr ausgewiesen und am Samstag ausschließlich die Nutzung zwischen 17.45 und 18.45 Uhr.

SAT.1 inkl. SAT.1 Fensterprogramm

Die Reichweiten in dieser Spalte / Zeile beinhalten die Nutzung von SAT.1 und seiner regionalen Fensterprogramme.

17:30 SAT.1 Bayern

Diese Spalte / Zeile enthält die Nutzung des regionalen SAT.1 Fensterprogramms im SAT.1 Fenster (17.00 - 18.00 Sa und 17.30 - 18.00 Mo-Fr).

TV Bayern Kombi

In dieser Spalte sind folgende lokale Fernsehprogramme zusammengefasst:

TV Bayern Kombi	
Allgäu	allgäu.tv
Amberg / Weiden	OTV, Oberpfalz TV
Augsburg	a.tv - Fernsehen f. Augsburg u. Schwaben
Deggendorf	NIEDERBAYERN TV Deggendorf-Straubing
Ingolstadt	tv.ingolstadt
Landshut	NIEDERBAYERN TV Landshut
München	RTL München Live / münchen.tv
Neu-Ulm	Regio TV Schwaben
Nürnberg	Franken Fernsehen
Oberbayern	rfo Regional Fernsehen Oberbayern
Oberfranken	TV Oberfranken, TVO
Passau	NIEDERBAYERN TV Passau
Regensburg	TVA Ostbayern
Unterfranken	TV Mainfranken

II. Anhang

Fragebogen
Fehlertoleranztafel

Fragenprogramm der Funkanalyse Bayern 2019 Fernsehen

Nutzungsfrequenz Fernsehen gesamt

Filter: [Alle](#)

Q001A Denken Sie einmal an eine normale Woche von Montag bis Sonntag.

An wie vielen dieser 7 Tage sehen Sie normalerweise fern?

****INT: Anzahl der Tage eintragen*

1 bis 7 Wochentage _____ →D002A

"Sehe seltener als 1 mal pro Woche fern" = 0 →D002A

"Sehe im Allgemeinen nicht fern" = 8 →D002A

"Weiß nicht/Keine Angabe" = 9 →D002A

Bekanntheit / WSK / Nutzungsfrequenz

Filter: Alle

Ich nenne Ihnen jetzt Fernsehsender und Fernsehprogramme aus Ihrer Gegend.

Bitte sagen Sie mir zu jedem Sender bzw. Programm, ob Sie es schon einmal gesehen haben, wenn auch nur kurz.

Es ist dabei egal, wie Sie die Sender gesehen haben: Ob über TV oder online über Sender-Apps, in Mediatheken, in sozialen Medien wie z.B. Facebook oder über PC, Laptop, Tablet oder Smartphone.

>>>> Weiter mit jeder Taste >>>>

Filter: Alle

D002A

Haben Sie <Sender> schon einmal gesehen?

Ab dem 2. Sender fragen:

Und haben Sie <Sender> schon einmal gesehen?

- Ja, schon einmal gesehen = 1 →D003A
- Nein, noch nie gesehen = 2
- *** Keine Angabe = 3

< S e n d e r l i s t e Befragungsgebiet >

Filter: D002A=1 (Mind. 1 Sender „Ja, schon einmal gesehen“)

D003A

Wann haben Sie <Sender> zuletzt gesehen, wenn auch nur kurz?

War das innerhalb der letzten 2 Wochen,
innerhalb der letzten 2 bis 4 Wochen
oder ist es schon länger her?

- Innerhalb der letzten 2 Wochen gesehen = 1 →D004A
- innerhalb der letzten 2 bis 4 Wochen = 2
- Länger her = 3
- *** Weiß nicht = 4
- *** Keine Angabe = 5

< S e n d e r l i s t e Sender, die bekannt sind >

Filter: D003A=1 (Mind. 1 Sender „Innerhalb der letzten 2 Wochen gesehen“)

D004A Wenn Sie an eine normale Woche in der letzten Zeit denken:

An wievielen der 7 Wochentage Montag bis Sonntag sehen Sie da im Allgemeinen <Sender>?

***INT: Anzahl der Tage eintragen

1 bis 7 Wochentage _____ →D004B

"Sehe diesen Sender im Allgemeinen nicht" = 0 →D004B

"Weiß nicht/Keine Angabe" = 9 →D004B

< S e n d e r l i s t e Sender, die innerhalb der letzten 2 Wochen gesehen wurden >

Filter: D003A=1 (Mind. 1 Sender „Innerhalb der letzten 2 Wochen gesehen“)

D004B Haben Sie gestern <Sender> gesehen, wenn auch nur kurz?

Ja = 1 →D007C_INTRO

Nein = 2 →D007C_INTRO

*** Keine Angabe = 3 →D007C_INTRO

< S e n d e r l i s t e Sender, die innerhalb der letzten 2 Wochen gesehen wurden >

< G e s a m t s e n d e r l i s t e - lokale / regionale Sender; abgefragt werden nur Sender, die in der jeweiligen Region relevant sind >

tv.ingolstadt
M94.5, ehemals afk, Aus- und Fortbildungskanal
RTL MÜNCHEN LIVE
münchen.tv
rfo Regional Fernsehen Oberbayern
Niederbayern TV Passau, ehemals TRP1 Tele Regional Passau 1
Niederbayern TV Landshut, ehemals ISAR TV
Niederbayern TV Deggendorf, ehemals DONAU TV
OTV, Oberpfalz TV
TVA Ostbayern
TV Oberfranken, TVO
Franken Fernsehen
TV Mainfranken („ehemals TV Touring bzw. main.tv“
(Langtext Abfrage bei Bekanntheit, d.h. 1. Reichweitenfrage,
anschließend „TV Mainfranken“)
a.tv HD - Fernsehen für Augsburg und Schwaben
Regio TV Schwaben
allgäu.tv
17:30 SAT.1 Bayern, Montag bis Freitag (17:30 bis 18:00)

< Gesamtsenderliste - nationale Sender >

- Kabel 1
- ProSieben
- RTL
- RTL II
- Sat.1
- VOX
- n-tv
- Welt
- Sport 1
- Super RTL
- Tele 5
- ARD, Das Erste
- ZDF
- BR Fernsehen, 3. Fernsehprogramm des Bayerischen Rundfunks
- Sky

< D003A bis D004B für jeden bekannten Sender im Block abfragen, anschließend D007C bis D007F >

Filter: Lokale Sender, die bekannt sind

D007C_INTRO

Falls 1 Lokalfernsehsender bekannt:
Jetzt geht es nochmal um <Sender>.

Falls >1 Lokalfernsehsender bekannt:
Jetzt geht es nochmal um einige Programme, die Sie kennen.

D007C

Beim ersten Sender abfragen:
Haben Sie Sendungen oder Videos von <Sender> auch schon mal online genutzt, zB. mit einem internetfähigen TV-Gerät, oder mit PC, Tablet oder Smartphone.

Für alle weiteren bekannten Lokalfernsehsender abfragen:
Und wie ist das mit <Sender>?
Haben Sie diesen Sender schon mal über Internet, also online gesehen?

****Int: Falls Befragter unsicher ist: Es ist egal, ob auf der Homepage des Senders, in Mediatheken, auf Facebook oder YouTube oder auf einer anderen Webseite. Es ist egal, ob Sie einen einzelnen Beitrag oder eine ganze Sendung gesehen haben.*

- Ja..... = 1 →D007D
- Nein..... = 2 →D002B
- *** Weiß nicht..... = 3 →D002B
- *** Keine Angabe..... = 4 →D002B

< Senderliste lokale Sender, die bekannt sind >

< Erst wenn alle relevanten lokalen Sender in D007C abgefragt wurden, weiter mit der Nutzung (D007D-D007F im Block pro Sender) >

WSK / Nutzungsfrequenz über Internet

Filter: Für alle Sender, die über Internet gesehen wurden

D007D Und wann haben Sie <Sender> zuletzt online gesehen?

War das innerhalb der letzten 2 Wochen,
innerhalb der letzten 2 bis 4 Wochen
oder ist es schon länger her?

Innerhalb der letzten 2 Wochen.....	= 1	→D007E
Innerhalb der letzten 2-4 Wochen.....	= 2	→D002B
Länger her.....	= 3	→D002B
*** Weiß nicht.....	= 4	→D002B
*** Keine Angabe.....	= 5	→D002B

< S e n d e r l i s t e lokale Sender, die über Internet gesehen wurden >

Filter: Für alle Sender, die innerhalb der letzten 2 Wochen gesehen wurden gleich bis NEU D007F weiterfragen

D007E Wenn Sie an eine normale Woche
in der letzten Zeit denken:

An wievielen der 7 Wochentage Montag
bis Sonntag sehen Sie da im Allgemeinen
<Sender> online?

***INT: Anzahl der Tage eintragen!

1 bis 7 Wochentage	_____	→D007F
"Sehe diesen Sender im Allgemeinen nicht".....	= 0	→D007F
"Weiß nicht/Keine Angabe".....	= 9	→D007F

< S e n d e r l i s t e lokale Sender, die innerhalb der letzten 2 Wochen über Internet gesehen wurden (D007D) >

D007F Haben Sie gestern <Sender> online gesehen, wenn auch nur kurz?

Ja.....	= 1	→D002B
Nein.....	= 2	→D002B
*** Keine Angabe.....	= 3	→D002B

< S e n d e r l i s t e lokale Sender, die innerhalb der letzten 2 Wochen über Internet gesehen wurden (D007D) >

Bekanntheit / WSK / Nutzungsfrequenz nicht täglich Sendende

Filter: Alle

Ich lese Ihnen jetzt Namen von Programmen vor, die nicht täglich senden. Bitte sagen Sie mir wieder zu jedem Programm, ob Sie es schon einmal gesehen haben.

>>>> Weiter mit jeder Taste >>>>

Filter: Alle

D002B Haben Sie <Sender> schon einmal gesehen?

Ja, schon einmal gesehen.....	= 1	→D003B
Nein, noch nie gesehen.....	= 2	→DQ006
*** Keine Angabe.....	= 3	→DQ006

< S e n d e r l i s t e Nicht täglich sendende Fernseh-Programme >

Filter: D002B=1 (Mind. 1 Sender „Ja, schon sehen“)

D003B Wann haben Sie <Sender> zuletzt gesehen, wenn auch nur kurz?

War das innerhalb der letzten 3 Monate oder ist das länger her?

Innerhalb der letzten 3 Monate gesehen.....	= 1	→D004B
Länger her.....	= 2	→DQ006
*** Weiß nicht.....	= 3	→DQ006
*** Keine Angabe.....	= 4	→DQ006

< S e n d e r l i s t e nicht täglich sendende Fernseh-Programme, die bekannt sind >

Filter: D003B=1 (Mind. 1 Sender „Innerhalb der letzten 3 Monate gesehen“)

D004B Wie häufig sehen Sie im Allgemeinen <Sender>? Ist das ...

Jede/fast jede Sendung.....	= 3	→DQ006
Gelegentlich.....	= 2	→DQ006
Selten.....	= 1	→DQ006
Nie.....	= 0	→DQ006
*** Weiß nicht/Keine Angabe.....	= 9	→DQ006

< S e n d e r l i s t e Nicht täglich sendende Fernseh-Programme, die innerhalb der letzten 3 Monate gesehen wurden >

< S e n d e r l i s t e Nicht täglich sendende Fernseh-Programme >

Arbeitsgemeinschaft Behinderte in den Medien, ABM

Medien-Praxis

Medien-Werkstatt Franken

17:30 SAT.1 Bayern, samstags 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

TV Bayern Live, samstags 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr bei RTL

Tagesablaufferhebung

Filter: Alle

DQ006 Im Rahmen dieser Untersuchung soll auch herausgefunden werden, zu welchen Zeiten welche Fernseh-Programme gesehen werden.

Denken Sie nun bitte an den gestrigen Tag.
Wann haben Sie gestern ferngesehen und welche Programme waren das?

Bitte berücksichtigen Sie auch Programme, die Sie online gesehen haben.

Q006V

Haben Sie gestern vor 16:00 Uhr ferngesehen?
Wenn ja, welche Sender?

< S e n d e r l i s t e alle lokale Sender und
S e n d e r l i s t e Sender, die innerhalb der letzten 2 Wochen gesehen wurden >

Q006V2 Jetzt möchte ich mit Ihnen etwas genauer den gestrigen Tag ab 16.00 durchgehen.

An die Fernsehnutzung kann man sich erfahrungsgemäß am besten erinnern, wenn man sich überlegt, wann man zuhause war und wann nicht oder ob man ferngesehen hat bevor man zu Bett gegangen ist.

Q006A ****INT: weiteren Tagesablauf in einem offenen Gespräch mit dem Befragten durchgehen.*

	1			1				1				u			2			u			2		
	6			7				8				s			2			s			4		
	0			.				.				w			.			w			.		
	0			0				0				.			0			.			0		
	-	-	-	-	-	-	-	A	A	B													
										A			+	+					+	+			
										C	C	C	#	#	#	#	-	-	C		#	#	#

Fernsehnutzung

A=lokalen Sender, die in den letzten 2 Wochen gesehen wurden

B=Sender 1

C=Sender 2

D=Sender 3

= DVD / Blu-ray/ Video gesehen

+ = Sonstiger Sender (wird nicht mehr spezifiziert, sondern nur als + erfasst)

- = nicht ferngesehen

* = KA Zeiteinheit

Filter: Sender laut D004B oder D007F gestern gesehen aber keine Angabe im TABO

*** INT: ACHTUNG INTERVIEWER-NACHFRAGE:
 Q007A Befragter hatte angegeben, <Sender> gestern gesehen zu haben.
 Im Tagesablauf für gestern ist aber keine Angabe zu <Sender>.

Bitte gemeinsam mit Befragtem klären,

ob gestern dieser Sender VOR 16:00 Uhr gesehen wurde... = 1
 ob gestern dieser Sender NACH 16:00 Uhr gesehen wurde = 2 →TABO
 oder dieser Sender gestern DOCH NICHT gesehen wurde... = 3
 *** Keine Angabe = 4

Filter: Q007B nur für LOKALE, wenn im TABO oder in Q006V neu erfasst
 und nicht schon in D004A oder D007E erfasst.

Q007B Sie haben ja gestern auch <Fernsehsender> gesehen.

An wie vielen der 7 Wochentage Montag
 bis Sonntag sehen Sie den Sender im Allgemeinen?

***INT: Anzahl der Tage eintragen

1 bis 7 Wochentage w _____ →Q001

"Sehe diesen Sender im Allgemeinen nicht" = 0 →Q001

"Weiß nicht/Keine Angabe" = 9 →Q001

Abfrage Lokalsender, die gestern gesehen wurden, jedoch zuvor noch nicht als Sender in
 den letzten 2 Wochen genannt worden sind.

Fragen zu Programmkompetenz

Im Folgenden bitte pro Sender Qual1-Qual7 bzw. bis Qual9 hintereinanderstellen; dann weiter mit dem nächsten Sender (Qual8 und 9 gehen nur an Seher letzte 2 Wochen von Sat.1 Bayern)

Filter: jeweiliger Seher in den letzten 2 Wochen / Lokalprogramme / 17.30 Sat.1 Bayern

Maximal 2 Lokalprogramme und ggf. 17.30 SAT.1 Bayern (und BR Fernsehen) abfragen.
Auswahl höchste Nutzungsfrequenz (D004A oder D007E oder Q007B), falls Sender gleich häufig genutzt, die beiden zuerst abgefragten Sender im Split bevorzugen
Ausnahme Niederbayern (falls D004A oder D007E oder Q007B =3-7 für alle 3 Sender Niederbayern TV Passau, Niederbayern TV Landshut, Niederbayern TV Deggendorf)

Qual Intro:

Denken Sie bei den folgenden Fragen bitte an **<Sender>**.

Es geht jetzt um die verschiedenen Programmbestandteile von **<Sender>**.

Wir würden zunächst gerne wissen, wie Ihnen diese inhaltlich gefallen. Vergeben Sie dazu bitte eine Note von 1 bis 6.
1 bedeutet "gefällt mir sehr gut, 6 bedeutet "gefällt mir gar nicht".

Sagen Sie uns anschließend bitte auch ob davon auf **<Sender>** mehr, genauso viel oder weniger gebracht werden sollte.

Programmierung: Fragen Qual1 und Qual2 immer direkt hintereinanderstellen

Qual1: Qual1_1 **Wie ist das mit Informationen aus Bayern bei **<Sender>**?**

Qual2: Und sollte davon mehr, genauso viel oder weniger gebracht werden?

- Mehr..... = 1
- Genauso viel..... = 2
- Weniger..... = 3
- *** Weiß nicht..... = 4
- *** Keine Angabe..... = 5

Qual1: Qual1_2 **Wie ist das mit Informationen aus der Region bei **<Sender>**? (NICHT SAT.1 BAYERN)**
Wie ist das mit Informationen aus den einzelnen Regionen Bayerns bei **<Sender>? (nur SAT.1 BAYERN)**

- ***INT: *Wie gefällt Ihnen das?*
- ***INT: *Skala von 1 = "Gefällt mir sehr gut",*
bis 6 = "Gefällt mir gar nicht".
- ***INT: *"Weiß nicht/Kein Urteil" = 9 / "Keine Angabe" = 0*

Qual1: Qual1_3 **Wie ist das mit Informationen aus Ihrem Wohnort bei <Sender>?**
(NICHT SAT.1 BAYERN)
***INT: *Wie gefällt Ihnen das?*

Qual1: Qual1_4 **Wie ist das mit Werbung für einheimische Produkte und Firmen bei <Sender>?** (NICHT SAT.1 BAYERN)

***INT: *Wie gefällt Ihnen das?*

Programmierung weiter mit weiteren Programmbestandteilen:

Berichten über:

Qual1_5a **aktuelle lokale politische Themen:** (NICHT SAT.1 BAYERN)
Qual1_5b **Landespolitik:** (nur SAT.1 BAYERN)
Qual1_6a **aktuelle lokale wirtschaftliche Themen:** (NICHT SAT.1 BAYERN)
Qual1_6b **aktuelle wirtschaftliche Themen mit bayernweiter Bedeutung:**
(nur SAT.1 BAYERN)
Qual1_7 **Kriminalität und Unglücke:**
Qual1_9 **kulturelle Themen und Veranstaltungen:**
Qual1_10 **Sportereignisse und Sportveranstaltungen:**
Qual1_11 **kirchliche Themen und Religion:**
Qual1_12 **Freizeitmöglichkeiten und Ausflugstipps:**
Qual1_13 **Heimatgeschichte, Brauchtum und Tradition:**
Qual1_14 Natur und Tiere:
Qual1_15 **Gesundheit und Medizin:**
Qual1_16 die Arbeitswelt und Jobs:
Qual1_18 Lifestyle und Buntes aus der Region:

Filter: jeweiliger Seher in den letzten 2 Wochen für Lokalprogramme - bzw. 17.30 Sat.1 Bayern bzw. TV Bayern Live (Filter WSK = letzte 3 Monate gesehen) - weiter 1. Sender

Qual3 Es geht jetzt um das gesamte Programmangebot von <Sender>
Und wie gefällt Ihnen das Programm von <Sender> alles in allem?
Vergeben Sie auch hier wieder eine Note von 1 bis 6.

***INT: *Skala von 1 = "Gefällt mir sehr gut",
bis 6 = "Gefällt mir gar nicht".*
***INT: *"Weiß nicht/Kein Urteil" = 9 / "Keine Angabe" = 0*

Filter: jeweiliger Seher in den letzten 2 Wochen für Lokalprogramme - bzw. für 17.30 Sat.1 Bayern - weiter 1. Sender

Qual4 Ich lese Ihnen jetzt (wieder) einige Aussagen über Fernsehprogramme vor.
Sagen Sie mir (wieder) bitte zu jeder Aussage, ob diese auf <Sender> voll und ganz zutrifft, zutrifft, eher nicht zutrifft oder gar nicht zutrifft.

>>>> Weiter mit jeder Taste >>>>

Q004_1 **<Sender> hat kompetente Reporter und Moderatoren:**

****INT: Trifft diese Aussage Ihrer Meinung nach voll und ganz zu, trifft zu, eher nicht zu oder gar nicht zu?*

Trifft voll und ganz zu	= 1	→Qual5
Trifft zu	= 2	→Qual5
Trifft eher nicht zu	= 3	→Qual5
Trifft gar nicht zu	= 4	→Qual5
*** Weiß nicht	= 5	→Qual5
*** Keine Angabe	= 6	→Qual5

Q004_2 **<Sender> ist in der Öffentlichkeit präsent**

Q004_3 **<Sender> ist technisch gut gemacht**

Q004_4 **<Sender> hat ein ansprechendes Erscheinungsbild**

Q004_5 **<Sender> lässt alle Meinungen zu Wort kommen**

Q004_7 **<Sender> deckt politische und soziale Missstände auf**

Q004_9 **<Sender> Berichtet ausgewogen aus allen bayerischen Regionen**

(Nur SAT.1 BAYERN und für Bayerisches Fernsehen)

Q004_10 **<Sender> stellt auch das Positive heraus**

Q004_11 **<Sender> ist aktuell**

Q004_12 **<Sender> ist nah am Menschen**

Q004_13 **<Sender> ist professionell**

Q004_14 **<Sender> ist sympathisch**

Q004_15 **<Sender> ist glaubwürdig**

Filter: jeweiliger Seher in den letzten 2 Wochen für Lokalprogramme - bzw. für 17.30 Sat.1 Bayern) - weiter 1. Sender

Qual5 Nun zu Sendungen bzw. Rubriken, die auf <Sender> zu sehen sind.

Kennen Sie...

Q005_1 Sendung 1: (das jeweilige Magazin des Lokalprogramms (RTL Fenster)

***INT: Kennen Sie diese Sendung von <Sender> zumindest dem Namen nach?

Ja.....	= 1	→ Qual6
Nein.....	= 2	→ Qual7_1
Weiß nicht.....	= 3	→ Qual7_1
Keine Angabe.....	= 4	→ Qual7_1

Q005_2 Sendung 2: Wochenrückblick

Q005_3 Sendung 3:

.

Q005_8 Sendung 8:

Liste der standortindividuellen Sendungen für Q005

Filter: Sendungen, die bekannt sind

Qual6 Und wie gefallen Ihnen die Sendungen, die Sie kennen.
Vergeben Sie dazu bitte eine Note von 1 bis 6.
1 bedeutet "gefällt mir sehr gut,
6 bedeutet "gefällt mir gar nicht".

Q006_1 Sendung 1:

Wie gefällt Ihnen diese Sendung auf <Sender>?

***INT: Skala von 1 = "Gefällt mir sehr gut",
bis 6 = "Gefällt mir gar nicht".

***INT: "Weiß nicht/Kein Urteil" = 9 / "Keine Angabe" = 0

Q006_2 Sendung 2:

Q006_3 Sendung 3:

.

Q006_8 Sendung 8:

Liste der standortindividuellen Sendungen, die bekannt sind

Filter: Wenn 1. Sendung (= das Magazin / Journal des Senders laut Q005 bekannt) bzw. wenn 17.30 Sat.1 Bayern Seher in den letzten 2 Wochen)

Q007

Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zu < Hauptsendung / 17.30 Sat.1 Bayern > vor. Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie dieser voll und ganz zustimmen, zustimmen, weniger zustimmen oder gar nicht zustimmen.

Q007_1 <Sendung 1 / 17:30 Sat.1 Bayern> bringt die Themen, die mich interessieren.

****INT: Stimmen Sie voll und ganz zu, stimmen Sie zu, stimmen Sie eher nicht zu oder stimmen Sie gar nicht zu?*

****INT: Antworten vorlesen*

Stimme voll und ganz zu.....	= 1
Stimme zu.....	= 2
Stimme eher nicht zu.....	= 3
Stimme gar nicht zu.....	= 4
*** Weiß nicht.....	= 5
*** Keine Angabe.....	= 6

Q007_2 <Sendung 1 / 17:30 Sat.1 Bayern> bietet einen guten Themenmix.

Q007_3: <Sendung 1 / 17:30 Sat.1 Bayern> präsentiert die Themen verständlich.

Q007_4: <Sendung 1 / 17:30 Sat.1 Bayern> präsentiert die Themen kurzweilig.

Q007_5: <Sendung 1 / 17:30 Sat.1 Bayern> bringt auch neue Informationen.

Q007_6: <Sendung 1 / 17:30 Sat.1 Bayern> bringt auch nützliche Hintergrundinformationen.

Filter: jeweiliger Seher in den letzten 2 Wochen für Lokalprogramme - bzw. für 17.30 Sat.1 Bayern) - weiter 1. Sender (nur 6 Sender haben diese Frage bestellt)

Qual8:

Ich nenne Ihnen nun einige Moderatoren von <Sender>.

Kennen Sie...

Q008_1 Moderator 1:

***INT: Kennen Sie diesen Moderator von <Sender> zumindest dem Namen nach?

- Ja = 1 →Qual9
- Nein = 2 →HH001
- Weiß nicht = 3 →HH001
- Keine Angabe = 4 →HH001

Q008_2 Moderator 2:

Q008_3 Moderator 3:

Filter: Moderatoren, die namentlich bekannt sind

Qual9:

Und wie gerne sehen Sie <Moderator1>. Sehr gerne, gerne, weniger gerne, gar nicht gerne.

Q009_1 Moderator 1:

***INT: Antworten vorlesen

- Sehr gerne = 1 → HH001
- Gerne = 2 → HH001
- Weniger gerne = 3 → HH001
- Gar nicht gerne = 4 → HH001
- *** Weiß nicht = 5 → HH001
- *** Keine Angabe = 6 → HH001

Q009_2 Und wie gerne sehen Sie <Moderator2>:

Q009_3 Und wie gerne sehen Sie <Moderator3>:

Liste der bekannten Moderatoren

Programmieranweisung:

Qual1-Qual7 weiter mit nächstem Sender Seher in den letzten 2 Wochen für Lokalprogramme, dann 17:30 SAT.1 Bayern.

Wenn alle Sender Seher in den letzten 2 Wochen für Lokalprogramme / 17:30 SAT.1 Bayern durch sind dann weiter mit:

Qual4 BFS: Filter: Wenn SAT.1 Bayern Seher in den letzten 2 Wochen UND wenn auch in D003A Bayerisches Fernsehen Code „letzte 2 Wochen“ für BFS -> Abfrage zusätzlich von Q004 auch für „Bayerisches Fernsehen“

Danach Qual3 für TV Bayern Live als letzte Qualfragen.

Filter: Alle

HH001

Wie viele Fernsehgeräte gibt es in
Ihrem Haushalt, die auch in Gebrauch sind ?

***INT: Anzahl bitte eintragen:
"Keine Angabe" = NULL

0 bis 9

Filter: Alle

HH002

Wie empfangen Sie in Ihrem Haushalt die Fernsehprogramme ?

Ist das

- Über Satellit,
- Über einen Kabelanschluss
- Über DVB-T2 HD, also digital terrestrisch
- Über das Internet bzw. IPTV (sprich Ai-Pi-Ti-Wi).

(.) MP

Satellitenempfang.....	= 1	→HH007
Kabelanschluss.....	= 2	→HH007
Digitale Terrestrik, DVB-T bzw. DVB-T2 HD.....	= 3	→HH007
IPTV / Internet	= 5	→HH002_2
*** Weiß nicht.....	= 8	→HH007
*** Keine Angabe.....	= 9	→HH007

Filter: HH002=5 (TV über DSL)

HH002_2

Nutzen Sie eines der folgenden IPTV-Angebote?

****INT: Falls ZP spontan Magenta / Telekom oder Vodafone nennt, bitte eingeben und weiter.*

****INT: Mehrfachnennung möglich, wenn auch unwahrscheinlich*

****INT: Falls 1&1 IP-TV genannt, bitte bestätigen lassen, dass tatsächlich 1&1 IP-TV und nicht nur ein Internetanschluss über 1&1 vorhanden ist.*

() MP

Magenta TV (ehemals Entertain TV), MagentaTV Plus

von der Telekom, früher auch bekannt als

Magenta Zuhause..... = 1

Vodafone TV über DSL / Giga TV..... = 2

1 & 1 IP-TV Abo..... = 3

Anderes, und zwar:..... = 6

*** Weiß nicht..... = 8 →HH007

*** Keine Angabe..... = 9 →HH007

Filter: Alle

Jetzt hätte ich gerne gewusst, welche Fernsehprogramme Sie bei sich zu Haus empfangen können, unabhängig, ob Sie diese anschauen oder nicht.

>>>> Weiter mit jeder Taste >>>>

HH007

Wie ist das mit
.... ?

Können Sie das Programm empfangen oder nicht?

****INT: Bei Rückfragen: Wenn Empfangsqualität fast
immer sehr schlecht, so daß man fast nichts sieht*

---> "kann nicht empfangen"!

Ja, kann empfangen.....	= 1
Nein, kann nicht empfangen.....	= 2
*** Weiß nicht.....	= 3
*** Keine Angabe.....	= 4

< S e n d e r l i s t e HH007 >

tv.ingolstadt
M94.5, ehemals afk, Aus- und Fortbildungskanal
münchen.tv
rfo Regional Fernsehen Oberbayern
Niederbayern TV Passau, ehemals TRP1 Tele Regional Passau 1
Niederbayern TV Landshut, ehemals ISAR TV
Niederbayern TV Deggendorf, ehemals DONAU TV
OTV, Oberpfalz TV
TVA Ostbayern
TV Oberfranken, TVO
Franken Fernsehen
TV Mainfranken („ehemals main.tv“ in Splits des Standortes Aschaffenburg)
a.tv HD - Fernsehen für Augsburg und Schwaben
Regio TV Schwaben
allgäu.tv
17:30 SAT.1 Bayern*

RTL
Sat.1

* Nicht für HH008 relevant

Filter:

Wenn Satellitenempfang (HH002=1) ODER
wenn Kabelanschluss (HH002=2) ODER
wenn IPTV (HH002=5)

HD-Frage 1:

Fernsehprogramme gibt es ja auch in HDTV, also in besonders guter Bildqualität. Empfangen Sie an <falls HH001=1: Ihrem Fernsehgerät> oder <falls HH001=2-9: einem Ihrer Fernsehgeräte> auch Fernsehprogramme in HD?

****INT: Falls Zweifel, bitte hinzufügen: Die Senderlogos haben dann den Zusatz „HD“ rechts hinter dem eigentlichen Logo.*

Falls Kabel oder Satellit bitte zusätzlich einblenden (HH002=2 ODER HH002=1):

****INT: Sie benötigen dafür ein HD-fähiges Fernsehgerät sowie einen HD-Receiver oder einen HD-Festplattenrecorder. Dabei kann es sich um ein Extragerät oder einen integrierten HD-Receiver handeln.*

	(..)	SP	
Ja	= 1		→HD Frage 1_2
Nein	= 2		
*** Weiß nicht	= 3		
*** Keine Angabe	= 4		

Filter: Falls HD Empfang und Satellit gemeinsam mit einer weiteren Empfangsart:
Wenn HD-Empfang (HD-Frage 1=1) UND Satellitenempfang (HH002=1) UND (Kabelanschluss oder IPTV oder DVB-T2) (HH002=2, 3 oder 5)

HD-Frage 1_2:

Empfangen Sie auch über Ihren Satellitenanschluss Programme in HD Qualität?

****INT: Es ist ausreichend ein Programm über Satellit in HD empfangen zu können, z.B. Das Erste oder ZDF.*

	(..)	SP
Ja	= 1	
Nein	= 2	
*** Weiß nicht	= 3	
*** Keine Angabe	= 4	

Filter: (Wenn HD-Empfang über Satellit (HD-Frage 1_2 = 1) oder (ausschließlich Satellit und keine andere Empfangsart HH002=1 und nicht 2, 3 oder 5 UND HD-Frage 1 =1)) UND und kein Empfang von Lokal-TV (= alle abgefragten lokalen Sender haben HH007=2)

HH008 Ist Ihnen bekannt, dass Sie bei sich zu Hause eigentlich die lokalen Fernsehsender <Lokale Fernsehsender aus HH007 einblenden> sowie auch andere Lokalfernsehsender über Satellit empfangen können?

- | | | |
|--------------------------|-----|---------|
| a) Ja..... | = 1 | →HH008a |
| b) Nein..... | = 2 | |
| c) *** weiss nicht..... | = 3 | |
| d) *** keine Angabe..... | = 4 | |

Filter: Wenn kein Lokalprogrammempfang aber DVB-S Verbreitung bekannt und HD-Empfang über Satellit (HH008=1)

HH008a Und warum haben Sie keinen lokalen Fernsehsender in Ihrem Fernsehgerät einprogrammiert?

***INT: Precodes, NICHT vorlesen

- | | |
|---|------|
| Kein Interesse an Lokalfernsehen..... | = 1 |
| Kenne mich mit dem Fernsehgerät nicht so gut aus,
technische Probleme..... | = 2 |
| Sendersuchlauf zu schwierig, dauert zu lange..... | = 3 |
| Beim Sendersuchlauf keinen Sender gefunden..... | = 4 |
| Empfang früher möglich, neue Frequenz kenne ich nicht..... | = 5 |
| Sonstige, | = 6 |
| Weiß nicht..... | = 98 |
| Keine Angabe..... | = 99 |

Frage zum Internet

Filter: Alle

Denken Sie jetzt bitte an Ihre Internetnutzung - und zwar egal ob zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Schule, Universität oder an einem anderen Ort und egal mit welchem Gerät.

I001 Abgesehen von heute, wann haben Sie zuletzt das Internet genutzt?

War das gestern, innerhalb der letzten 2 Wochen,
ist das 2 bis 4 Wochen her,
ist das länger her
oder haben sie das Internet noch nie genutzt?

Gestern	= 1
Innerhalb der letzten 2 Wochen genutzt	= 2
2 bis 4 Wochen her	= 3
Länger her	= 4
Internet noch nie genutzt	= 5
*** Keine Angabe	= 6

Filter: Alle außer Mobil angerufen, dann: wie viele Handys oder Smartphones nutzen Sie persönlich

S019E Nutzen Sie persönlich ein Handy oder Smartphone? Wenn ja, wieviele?

Nutze kein Handy.....	= 0
1 Handy.....	= 1
2 Handys.....	= 2
3 oder mehr Handys.....	= 3
*** Keine Angabe.....	= 9

Filter: Alle

S019F Unter wie vielen Festnetznummern ist Ihr Haushalt telefonisch erreichbar?

****INT: Telefonnummern, die ausschließlich für Fax benutzt werden, zählen nicht dazu*

1 Festnetznummer.....	= 1
2 Festnetznummern.....	= 2
3 oder mehr Festnetznummern.....	= 3
Wenn mobil kontaktiert: habe(n) keinen Festnetzanschluss	= 4
*** Keine Angabe.....	= 9

Statistik

Filter: Alle

S001 Zum Schluss des Interviews benötige ich noch ein paar statistische Angaben zu Ihrer Person.

* * * *Geschlecht der Zielperson eintragen* * * *

Männlich.....	= 1	→S002
Weiblich.....	= 2	→S002

Filter: Alle

S002 Wieviele Personen leben in Ihrem Haushalt insgesamt?

*** *INT: Anzahl der Personen eintragen*

1 bis 10 Personen	→S003
*** Keine Angabe.....	= 99 →S003

Filter: Falls S002>1

S003 Und wie viele Personen davon sind unter 14 Jahre?

*** *INT: Anzahl der Personen eintragen*

PROG:S003<S002

1 bis 10 Personen	→S004
*** Keine Angabe.....	= 99 →S004

Filter: Alle

S004 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

****INT: Alter der ZP bitte eintragen*

****INT: Wenn "Keine Angabe" bitte schätzen*

Alter 14 bis 99.....	→S005
----------------------	-------

Filter: S002>1 (Mehrpersonenhaushalt)

S005 Wer führt bei Ihnen den Haushalt hauptsächlich?

Sie selbst.....	= 1	→S006
Sie selbst mit jemand anderem zusammen.....	= 2	→S006
Eine andere Person aus dem Haushalt.....	= 3	→S006
*** Weiß nicht / Keine Angabe.....	= 4	→S006

Filter: S002>1 (Mehrpersonenhaushalt)

S006 Sind Sie in Ihrem Haushalt der Haupteinkommensbezieher?

****INT: Haupteinkommensbezieher ist diejenige Person, die das höchste Einkommen hat.*

Ja..... = 1 →S007
 Nein..... = 2 →S007
 *** Keine Angabe..... = 3 →S007

Filter: Alle

S007A Besuchen Sie gegenwärtig eine Schule, berufliche Schule, Hochschule oder Fachhochschule?

Ja..... = 1 →S007B
 Nein..... = 2 →S007C
 *** Keine Angabe..... = 3 →S007C

Filter: S007A=1 (Schule wird gegenwärtig besucht)

S007B Was für eine Schule besuchen Sie gegenwärtig? Ist das eine ...

INT.: Vorgaben vorlesen

Allgemeinbildende Schule - 5. bis 10. Klasse..... = 1 →S007C
 Allgemeinbildende Schule - 11. bis 12. bzw. 13. Klasse, also gymnasiale Oberstufe..... = 2 →S007C
 Berufliche Schule..... = 3 →S007C
 Fachhochschule..... = 4 →S007C
 Hochschule oder Universität..... = 5 →S007C
 *** Keine Angabe..... = 6 →S007C

Filter: Alle

S007C Welches ist Ihr höchster allgemeiner Schulabschluss?

INT.: Vorgaben vorlesen:

Kein allgemeiner Schulabschluss..... = 1 →S008
 Haupt- bzw. Volksschulabschluss..... = 2 →S008
 Filter: Wenn Alter < oder = 1978 (*)
 Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der ehemaligen DDR..... = 3 →S008
 Realschule, also Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Abschluss..... = 4 →S008
 Fachhochschulreife..... = 5 →S008
 Allgemeine Hochschulreife, also Abitur..... = 6 →S008
 *** Keine Angabe..... = 7 →S008

(*) Altersfilter setzen. Filter jährlich anpassen!!!

Filter: Alle

S008 Welche der folgenden Berufsausbildungen haben Sie?

INT: Vorgaben alle vorlesen! Mehrfachnennung möglich.

Noch in der Lehre.....	= 1	→S009
Lehre ohne Abschluss.....	= 2	→S009
Lehre mit Abschluss beispielsweise mit Gehilfen-, Gesellen-, Facharbeiter-Brief abgeschlossen.....	= 3	→S009
Gewerbeschule, Fachschule mit Abschluss, Meisterbrief.....	= 4	→S009
Fachhochschulabschluss oder Ingenieurschulabschluss.....	= 5	→S009
Hochschul- oder Universitätsabschluss.....	= 6	→S009
Andere Art von Berufsausbildung.....	= 7	→S009
Nichts davon.....	= 8	→S009
*** Keine Angabe.....	= 9	→S009

Filter: Alle

S009 Was trifft auf Sie zu?

INT: Bitte detailliert nachfragen!!!

Wenn der Befragte in Eltern- oder Altersteilzeit ist, soll er sich gemäß seiner momentanen Wochenarbeitszeit in eine der vorgegebenen Kategorien einordnen.

Sind Sie zur Zeit ...		
Auszubildender.....	= 1	→S016C
Schüler.....	= 2	→S016C
Student.....	= 3	→S016C
In Umschulung.....	= 4	→S016C
Voll berufstätig.....	= 5	→S016C
Teilweise berufstätig.....	= 6	→S016C
Vorübergehend arbeitslos bzw. arbeitssuchend.....	= 7	→S016C
Rentner, Pensionär.....	= 8	→S016C
Nicht berufstätig.....	= 9	→S016C
*** Keine Angabe.....	= 10	→S016C

Filter: Alle

S016C Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja	= 1	→S017A
Nein	= 2	→S016D
*** Keine Angabe	= 3	→S017A

Filter: S016C=2 (Keine deutsche Staatsangehörigkeit)

S016D Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

1 Tuerkei	14 Irland	27 Norwegen
2 Italien	15 Island	28 Oesterreich
3 Albanien	16 Kroatien	29 Polen
4 Andorra	17 Lettland	30 Portugal
5 Belgien	18 Liechtenstein	31 Rumaenien
6 Bosnien-Herzegowina	19 Litauen	32 Russland
7 Bulgarien	20 Luxemburg	33 San Marino
8 Daenemark	21 Malta	34 Schweden
9 Estland	22 Mazedonien	35 Schweiz
10 Finnland	23 Moldawien	36 Serbien
11 Frankreich	24 Monaco	37 Slowakei
12 Griechenland	25 Montenegro	
13 Grossbritannien	26 Niederlande	

38 Slowenien	45 Zypern	
39 Spanien	46 Afrika	
40 Tschechische Republik	47 Amerika	
41 Ukraine	48 Asien	
42 Ungarn	49 Australien und Ozeanien	
43 Vatikan	50 Staatenlos	
44 Weissrussland	51 *** Keine Angabe	

Filter: Alle

S017A Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen ?
Ich meine, was haben Sie nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung?
Liegt es über oder unter 2.000 Euro?

***INT: "Über" schließt den genannten Betrag mit ein

Über 2.000 Euro.....	= 1	→S017B,C,D,I
Unter 2.000 Euro.....	= 2	→S017E,F,G,H
*** Kein eigenes Einkommen.....	= 3	→S018A
*** Keine Angabe.....	= 4	→S018A

Nur EINE Nennung erlaubt

1. Unter 500 Euro
2. 500 Euro bis unter 1.000 Euro
3. 1.000 Euro bis unter 1.500 Euro
4. 1.500 Euro bis unter 2.000 Euro
5. 2.000 Euro bis unter 2.500 Euro
6. 2.500 Euro bis unter 3.000 Euro
7. 3.000 Euro bis unter 3.500 Euro
8. 3.500 Euro bis unter 4.000 Euro
9. 4.000 Euro bis unter 4.500 Euro
10. 4.500 Euro bis unter 5.000 Euro
11. 5.000 Euro und mehr

*** Kein eigenes Einkommen
*** Keine Angabe

Filter: S002>1(Mehrpersonenhaushalt)und S017a < 11 bzw. kein eigenes Einkommen:nur die noch möglichen Kategorien einblenden
Außerdem jeweils nur die in S017a genannte Kategorie und die größeren einblenden

S018A Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben, nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung?

Für folgende Gehaltskategorien:
Unter 500 Euro
500 Euro bis unter 1.000 Euro
1.000 Euro bis unter 1.500 Euro
1.500 Euro bis unter 2.000 Euro
2.000 Euro bis unter 2.500 Euro
2.500 Euro bis unter 3.000 Euro
3.000 Euro bis unter 3.500 Euro
3.500 Euro bis unter 4.000 Euro
4.000 Euro bis unter 4.500 Euro
4.500 Euro bis unter 5.000 Euro
5.000 Euro und mehr

Prüfung: S0A18>=S017A

Abfrage jeweils MA-kompatibel

Vielen Dank A u f W i e d e r h ö r e n

Fehlertoleranztabelle

p = (%)	5	10	15	20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	85	90	95
n = 100	(-)	(-)	(-)	(-)	12.2	13.0	13.5	13.9	14.1	14.1	14.1	13.9	13.5	13.0	12.2	11.3	10.1	8.5	6.2
200	(-)	(-)	7.1	8.0	8.7	9.2	9.5	9.8	9.9	10.0	9.9	9.8	9.5	9.2	8.7	8.0	7.1	6.0	4.4
300	(-)	4.9	5.8	6.5	7.1	7.5	7.8	8.0	8.1	8.2	8.1	8.0	7.8	7.5	7.1	6.5	5.8	4.9	3.6
400	(-)	4.2	5.0	5.7	6.1	6.5	6.7	6.9	7.0	7.1	7.0	6.9	6.7	6.5	6.1	5.7	5.0	4.2	3.1
500	(-)	3.8	4.5	5.1	5.5	5.8	6.0	6.2	6.3	6.3	6.3	6.2	6.0	5.8	5.5	5.1	4.5	3.8	2.8
600	(-)	3.5	4.1	4.6	5.0	5.3	5.5	5.7	5.7	5.7	5.7	5.5	5.3	5.0	4.6	4.1	3.5	2.5	
700	2.3	3.2	3.8	4.3	4.6	4.9	5.1	5.2	5.3	5.3	5.2	5.1	4.9	4.6	4.3	3.8	3.2	2.3	
800	2.2	3.0	3.6	4.0	4.3	4.6	4.8	4.9	5.0	5.0	4.9	4.8	4.6	4.3	4.0	3.6	3.0	2.2	
900	2.1	2.8	3.4	3.8	4.1	4.3	4.5	4.6	4.7	4.7	4.7	4.6	4.5	4.3	4.1	3.8	3.4	2.8	2.1
1.000	1.9	2.7	3.2	3.6	3.9	4.1	4.3	4.4	4.4	4.5	4.4	4.4	4.3	4.1	3.9	3.6	3.2	2.7	1.9
1.100	1.9	2.6	3.0	3.4	3.7	3.9	4.1	4.2	4.2	4.3	4.2	4.2	4.1	3.9	3.7	3.4	3.0	2.6	1.9
1.200	1.8	2.4	2.9	3.3	3.5	3.7	3.9	4.0	4.1	4.1	4.1	4.0	3.9	3.7	3.5	3.3	2.9	2.4	1.8
1.300	1.7	2.4	2.8	3.1	3.4	3.6	3.7	3.8	3.9	3.9	3.9	3.8	3.7	3.6	3.4	3.1	2.8	2.4	1.7
1.400	1.6	2.3	2.7	3.0	3.3	3.5	3.6	3.7	3.8	3.8	3.8	3.7	3.6	3.5	3.3	3.0	2.7	2.3	1.6
1.500	1.6	2.2	2.6	2.9	3.2	3.3	3.5	3.6	3.6	3.7	3.6	3.6	3.5	3.3	3.2	2.9	2.6	2.2	1.6
1.600	1.5	2.1	2.5	2.8	3.1	3.2	3.4	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.4	3.2	3.1	2.8	2.5	2.1	1.5
1.700	1.5	2.1	2.4	2.7	3.0	3.1	3.3	3.4	3.4	3.4	3.4	3.4	3.3	3.1	3.0	2.7	2.4	2.1	1.5
1.800	1.5	2.0	2.4	2.7	2.9	3.1	3.2	3.3	3.3	3.3	3.3	3.3	3.2	3.1	2.9	2.7	2.4	2.0	1.5
1.900	1.4	1.9	2.3	2.6	2.8	3.0	3.1	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	3.1	3.0	2.8	2.6	2.3	1.9	1.4
2.000	1.4	1.9	2.3	2.5	2.7	2.9	3.0	3.1	3.1	3.2	3.1	3.1	3.0	2.9	2.7	2.5	2.3	1.9	1.4
2.500	1.2	1.7	2.0	2.3	2.4	2.6	2.7	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8	2.7	2.6	2.4	2.3	2.0	1.7	1.2
3.000	1.1	1.5	1.8	2.1	2.2	2.4	2.5	2.5	2.6	2.6	2.6	2.5	2.5	2.4	2.2	2.1	1.8	1.5	1.1
4.000	1.0	1.3	1.6	1.8	1.9	2.0	2.1	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1	2.0	1.9	1.8	1.6	1.3	1.0
6.000	0.8	1.1	1.3	1.5	1.6	1.7	1.7	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.7	1.7	1.6	1.5	1.3	1.1	0.8
8.000	0.7	0.9	1.1	1.3	1.4	1.4	1.5	1.5	1.6	1.6	1.6	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.1	0.9	0.7
10.000	0.6	0.8	1.0	1.1	1.2	1.3	1.3	1.4	1.4	1.4	1.4	1.4	1.3	1.3	1.2	1.1	1.0	0.8	0.6
15.000	0.5	0.7	0.8	0.9	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	0.9	0.8	0.7	0.5
20.000	0.4	0.6	0.7	0.8	0.9	0.9	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	0.9	0.9	0.8	0.7	0.6	0.4
25.000	0.4	0.5	0.6	0.7	0.8	0.8	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.9	0.8	0.8	0.7	0.6	0.5	0.4

Beispiel: Eine Stichprobe vom Umfang n = 2.000 lieferte einen Anteil von 30 % Bausparern. Aus der Tabelle entnimmt man die Fehlergrenzen ± 2.9 % (markierter Wert). Mit einer Wahrscheinlichkeit von 95.5 % liegt dann der wahre Anteil in der Grundgesamtheit bei 30 % ± 2.9 %, d. h. zwischen 27.1 % und 32.9 %.

Die niedrigen Anteilswerte aus kleinen Stichproben, bei denen keine Fehlertoleranz angegeben ist, sind nur eingeschränkt interpretierbar, weil diese Fehlertoleranzen mehr als die Hälfte des Anteilswertes betragen (z.B. ± 8.5 % für n = 100 und p = 10 %).

$$p - t\sigma \leq p \leq p + t\sigma$$

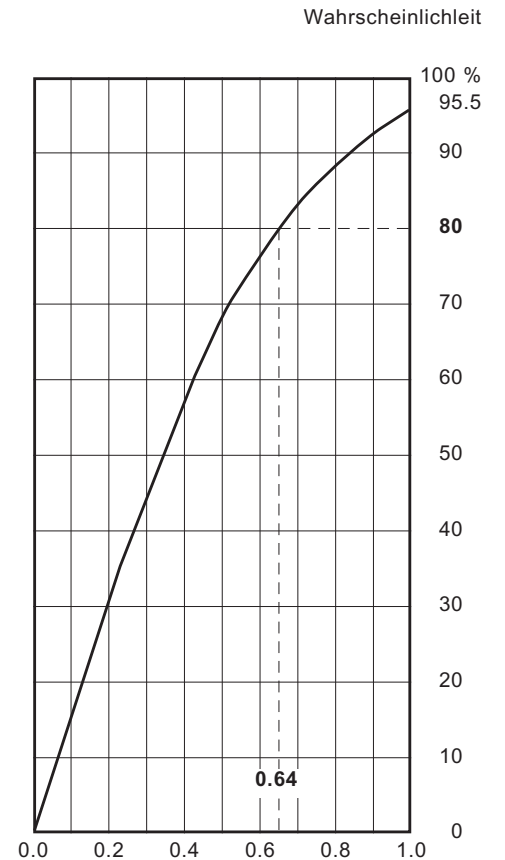
$$\sigma = \sqrt{2} \sqrt{\frac{p(100-p)}{n}}$$

t = 2 ⇒ Sicherheitsgrad 95.5 %
P = Merkmalsanteil in Grundgesamtheit

√2 = Design-Faktor

p = Merkmalsanteil in der Stichprobe (in %)
n = Stichprobenumfang
Bitte beachten: Bei Teilgruppenauswertungen muß in der Regel auf den gesamten Stichprobenumfang prozentuiert werden!

Kurve zur Bestimmung der Fehlertoleranzen bei reduziertem Sicherheitsniveau.



Reduktionsverfahren zu den in der Tabelle ausgewiesenen Fehlergrenzen.

Beispiel: Einem Sicherheitsniveau von 80 % entspricht in der Grafik der Reduktionsfaktor 0.64 (vgl. gestrichelte Linie). Das nebenstehende Beispiel lautet dann: Mit einer Wahrscheinlichkeit von 80 % liegt der wahre Anteil bei 30 % ± 1.9 % (2.9 % mal 0.64 = 1.9 %), d. h. zwischen 28.1 % und 31.9 %.